

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

## Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 25

„Von Kopf bis Fuß in Aktion“ – Psychomotorische Spiele

Fantasiereise: Ein Sommernachtstraum

Susanne Kibgjes



### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



### Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an [info@edidact.de](mailto:info@edidact.de) oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



## Fantasiereise: Ein Sommernachtstraum

**Erfahrungsschwerpunkt:**

**Förderschwerpunkte:**

**Anspruch:**

**Alter der Kinder:**

**Anzahl der Kinder:**

**Räumliche Voraussetzungen:**

**Materialien:**

**Kosten:**

**Vorbereitungszeit:**

**Durchführungszeit:**

- Körperwahrnehmung
- zur Ruhe kommen
- Konzentration
- Fantasie anregen
- gering
- ab 3 Jahren
- 8 bis 20 Kinder
- Gruppenraum
- Kissen
- Decken
- Matten
- –
- 5 Minuten
- 15 bis 20 Minuten

**Vorbereitung:**

Die pädagogische Fachkraft legt Kissen, Decken und Matten bereit. Bevor es mit der Einstimmung losgeht, werden kurz die Fenster geöffnet und es wird frische Luft in den Raum gelassen.

**Einstimmung:**

Die pädagogische Fachkraft versammelt die Kinder im Sitzkreis.

Heute möchte ich euch zu einer kleinen Fantasiereise einladen. Dazu wollen wir es uns gemütlich machen.

Die Kinder dürfen sich aus den Matten, Kissen und Decken einen Platz zum Entspannen bauen.

**Hauptteil:**

Ich möchte, dass ihr euch jetzt ganz bequem hinlegt. Sucht euch eine angenehme Position, in der ihr ein paar Minuten liegen könnt. Dann schließt langsam eure Augen und lauscht in Ruhe meiner Geschichte.